

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 87 (1961)

Heft: 12

Artikel: Gruss aus dem Spital

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-500268>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Amene Hundli z lieb haltets

Darüber lacht man in Amerika

Ein junger Farmer im Süden der Vereinigten Staaten hat soeben ein ansehnliches Erbe angetreten, das ihm eine bis anhin unbekannte Tante vermachte hat. Zur Erledigung dieser Angelegenheit begibt er sich nach New York und bezieht zum ersten Mal ein Zimmer in einem Erstklass-Hotel. Das Zimmertädchen wendet sich an ihn und fragt:

«Soll ich Ihnen ein Bad bereiten?»
«Gewiß, dies wäre eine gute Idee.»
«Wie wünschen Sie es?»
«Mit wenig Wasser und viel Zucker.»



Shirley Temple versucht seit einiger Zeit vermittelst des Fernsehens wieder an die Öffentlichkeit zu gelangen. Eines Tages wird im Familienkreis eifrig darüber diskutiert, ob Shirley die Hauptrolle im Drama «Die Bestie im Menschen» übernehmen soll. Darauf mischt sich Shirlies Töchterchen, das bisher still zugehört hat, ins Gespräch und sagt:

«Ja, Mama, du wärst eine prächtige Bestie.»



Ein Knabe sitzt in einer Straßencke und hält in den Armen einen

kleinen Hund, den er ständig streicht und zärtlich zu ihm spricht. Gerührt ob solcher Tierliebe bleibt ein Passant lächelnd vor dieser Szene stehen und sagt:
«Du hast einen netten Hund; was ist es für eine Rasse?»
«Ein Polizeihund», erwidert der Knabe stolz.
«Wirklich?» fragt der Passant etwas verblüfft, da er bemerkt hat,

dass es sich um einen mit Flöhen behafteten Bastard handelt.
«Oh, ich weiß, dass er nicht danach aussieht», beeilt sich der Knabe hinzuzufügen. «Aber wissen Sie, er ist bei der Geheimpolizei!»

Übersetzt von E A

Im Militärdienst aufgeschnappt

Zwei gute Freunde, ein Leutnant und ein Gefreiter treffen sich in Uniform.

Der Leutnant: «Du bischt mein Hööchst unter de Gemeine!»

Der Gefreite: «Und Du bischt mein Hööchel unter de Gemeinscht!»

KN



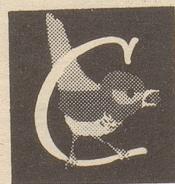
Rössli
die papierfreie
Filter
Cigarette
schont den Hals
20/Fr. 1.-

Was noch zu erfinden wäre ...



En Schuehbändel wo nu chrachet wänn me nid pressant isch.

Vorschlag von MB in Küsnacht



Künstlermähne, Rhythmus, Klang, wilde Takte zum Gesang.

er komponiert ein Chansonette, inspiriert durch

Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinettes» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.



Gesellschaft für OVA-Produkte,
Affoltern am Albis, Tel. 051/99 60 33